

## Medizinischer Dienst Bund nun auf Bluesky

**Ab sofort kommuniziert der Medizinische Dienst Bund auf den Plattformen Bluesky und LinkedIN. Der Medizinische Dienst Bund hat entschieden, seine Aktivitäten auf der Plattform X einzustellen.**

Wie bereits viele andere wissenschaftliche Institutionen, zieht sich der Medizinische Dienst Bund nach reiflicher Überlegung von der Plattform X zurück, da diese keinen Raum mehr für respektvollen und sachlichen Austausch bietet. Stattdessen setzt diese Plattform auf Hass, Hetze und Desinformation.

Der Medizinische Dienst Bund steht als unabhängige Begutachtungs- und Beratungsinstitution im Gesundheitswesen für eine gerechte und wissenschaftsbasierte Versorgung in einem solidarischen Gesundheitswesen. Dabei tritt der Medizinische Dienst Bund uneingeschränkt für die Prinzipien der Toleranz, Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion ein. Dazu gehört eine glaubwürdige und respektvolle Kommunikation.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, kommuniziert der Medizinische Dienst Bund ab sofort auf den Plattformen Bluesky (*md-bund.bsky.social*) und LinkedIN (*md-bund*) sowie wie bisher auf den Webseiten *www.md-bund.de*; *www.medizinischerdienst.de* und *www.igel-monitor.de*.

**Pressekontakt:**

Michaela Gehms, Pressesprecherin Medizinischer Dienst Bund

Tel.: 0201 8327-115

E-Mail: [michaela.gehms@md-bund.de](mailto:michaela.gehms@md-bund.de)

---

Der **Medizinische Dienst Bund** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Träger sind die Medizinischen Dienste in den Ländern. Der Medizinische Dienst Bund koordiniert die Zusammenarbeit der Medizinischen Dienste und erarbeitet Richtlinien für ihre Tätigkeit. Zudem berät er die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene z. B. in den Gremien der Selbstverwaltung wie dem Gemeinsamen Bundesausschuss.

Die **Medizinischen Dienste in den Ländern** begutachten Versicherte auf Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung im Auftrag der Krankenkassen. Die Medizinischen Dienste führen zudem Qualitäts- und Strukturprüfungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch.